

07. April 2021

## WAHLAUSSCHREIBEN für die Wahl des Personalrates

### 1

Gemäß § 12 des Sächsischen Personalvertretungsgesetzes (SächsPersVG) ist an der HTWK Leipzig ein Personalrat zu wählen. Der Personalrat besteht aus **9 Mitgliedern**.

### 2

**Wahlberechtigt** sind nach § 13 SächsPersVG **alle Beschäftigten der HTWK Leipzig, die** gemäß § 15 Abs. 1 der Sächsischen Personalvertretungswahlenverordnung (SächsPers-VWVO) **im Wählerverzeichnis eingetragen sind.**

Das **Wählerverzeichnis, das SächsPersVG und die SächsPersVWVO** sind vom **07. April 2021** bis zum Abschluss der Stimmabgabe nach Vereinbarung im Büro des Wahlvorstandes, Karl-Liebknecht-Straße 132, Raum G103a, einsehbar. Wichtige Dokumente befinden sich auch auf der Homepage der HTWK Leipzig unter Personalrat/Personalratswahl 2021:

<https://www.htwk-leipzig.de/hochschule/organisation-struktur/personalrat/personalratswahl-2021/>

Auf Anfrage kann das Wählerverzeichnis eingesehen werden. **Einsprüche** gegen die Richtigkeit des **Wählerverzeichnisses** können nach §3 Abs. 1 SächsPersVWVO bis zum **01. Juni 2021** schriftlich beim Wahlvorstand eingereicht werden.

### 3

**Wählbar** sind gemäß § 14 SächsPersVG die wahlberechtigten Beschäftigten, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit sechs Monaten dem Geschäftsbereich ihrer obersten Dienstbehörde angehören und seit einem Jahr in öffentlichen Verwaltungen oder von diesen geführten Betrieben beschäftigt sind.

**Nicht wählbar** sind die Leiterin oder der Leiter der Dienststelle, die Beschäftigten, die zu selbständigen Entscheidungen in Personalangelegenheiten befugt sind sowie Beschäftigte, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit, Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen, nicht besitzen.

Gewählt werden kann nur, wer in einer gültigen Vorschlagsliste aufgenommen ist.

### 4

Die wahlberechtigten Beschäftigten sowie die in der Dienststelle vertretenen Gewerkschaften werden aufgefordert, binnen **18 Arbeitstagen nach Erlass dieses Wahlausschreibens, Vorschlagslisten** unter Beifügung der schriftlichen Zustimmung

der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber beim Wahlvorstand im Büro des Personalrates, Karl-Liebknecht-Straße 132, Raum G103a, einzureichen.

Die Einreichungsfrist endet am **03. Mai 2021**. Nur fristgerecht eingereichte Vorschlagslisten können berücksichtigt werden.

Die **Vorschlagslisten** der Beschäftigten müssen gemäß § 19 Abs. 4 SächsPersVG mindestens von **22 wahlberechtigten Beschäftigten** unterzeichnet sein (Stützunterschriften). Die Vorschlagslisten sollen mit einem **Kennwort** versehen sein.

Jede Vorschlagsliste, die von einer in der Dienststelle vertretenen **Gewerkschaft** eingereicht wird, muss von **zwei Beauftragten, die Mitglied der einreichenden Gewerkschaft sind und von deren Vorstand beauftragt wurden**, unterzeichnet sein (§ 19 Abs. 7 SächsPersVG).

Jede Vorschlagsliste soll Frauen und Männer entsprechend ihrem zahlenmäßigen Verhältnis berücksichtigen (§ 12 Abs. 4 SächsPersVG).

Der Gruppe der Beschäftigten gehören **208** Frauen und **224** Männer an.

Jede Vorschlagsliste soll nach § 8 Abs. 1 SächsPersVWVO mindestens doppelt so viele Bewerberinnen und Bewerber aufweisen, als Personalratsmitglieder zu wählen sind.

Jede/r wahlberechtigte Beschäftigte kann seine Stützunterschrift zur Wahl des Personalrates rechtswirksam nur für eine Vorschlagsliste abgeben. Nach Einreichung der Vorschlagsliste können Unterzeichnende ihre Unterschrift nicht widerrufen (§ 9 Abs. 2 SächsPersVWVO).

Die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber sind in der Vorschlagsliste untereinander mit fortlaufender Nummer, Familiennamen, Vorname, Amts- oder Funktionsbezeichnung und Beschäftigungsstelle aufzuführen (§ 8 Abs. 2 SächsPersVWVO).

Bei einer Listenwahl entscheidet die Reihung der Kandidaten über den Sitzergalt im Erfolgsfall. Jede/r wahlberechtigte Beschäftigte kann nur auf einer Vorschlagsliste benannt werden (§ 19 Abs. 8 SächsPersVG).

Nach Einreichung der Vorschlagsliste können Bewerberinnen und Bewerber ihre Zustimmung bis zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses nicht widerrufen (§ 9 Abs. 1 SächsPersVWVO).

Vorschlagslisten, Einsprüche und Erklärungen können mittwochs in der Zeit von 13:00 bis 14:00 Uhr im Raum G103a abgegeben werden oder es kann nach telefonischer Absprache mit Frau Körner ein Termin zur Abgabe vereinbart werden.

Die gültigen Vorschlagslisten werden bis zum Abschluss der Stimmabgabe an der gleichen Stelle wie dieses Wahlausschreiben bekannt gegeben (§ 13 Abs. 1 SächsPersVWVO).

## 5

Nach § 19a Abs. 3 SächsPersVWVO i. d. F. vom 09.02.2021 erfolgt die Stimmabgabe für alle Wahlberechtigten als Briefwahl.

Die Unterlagen zur Briefwahl werden vier Wochen vor dem Wahltermin allen Wahlberechtigten zugesandt. Die **Briefwahlunterlagen müssen bis zum 15. Juni 2021** im Büro des Wahlvorstandes eingegangen sein.

Für die **Briefwahl** erhalten alle Wahlberechtigten die Vorschlagslisten, den Stimmzettel, den Wahlumschlag und eine vorgedruckte, vom Wähler abzugebende Erklärung. In ihr versichert dieser gegenüber dem Wahlvorstand, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet wurde oder, soweit unter den Voraussetzungen des § 16 Abs. 5 SächsPersVWVO erforderlich, durch eine Person seines Vertrauens hat kennzeichnen lassen. Ihm wird weiterhin ein größerer Freiumschlag, der die Anschrift des Wahlvorstandes und als Absenderangabe den Namen und die Anschrift des Wahlberechtigten trägt, sowie ein Merkblatt über die Art und Weise der Briefwahl übersandt (§ 17 SächsPersVWVO).

## 6

Die öffentliche **Stimmauszählung** erfolgt am **16. Juni 2021 ab 09:00 Uhr** im Hörsaal G119 des Geutebrück Baus der HTWK Leipzig, Karl-Liebknecht-Straße 132, 04277 Leipzig. Im Anschluss daran findet die Sitzung des Wahlvorstandes statt, in der das Wahlergebnis ermittelt wird.

## 7

Die **Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt unverzüglich** nach dessen Feststellung unter der in Ziffer 2 benannten Stellen. Die gewählten Kandidaten werden schriftlich durch den Wahlvorstand informiert und erhalten eine Einladung zur **konstituierenden Sitzung des neuen Personalrates**. Diese Sitzung findet am **30. Juni 2021** statt.

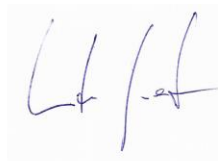
## 8

Die Frist für die **Anfechtung** der Wahl endet am **02. Juli 2021**.

**Leipzig, 07. April 2021**



Robert Schiffler



Urte Graba



Benjamin Schäfer

Mitglieder des Wahlvorstandes